



24/SVV/0529

Antrag
öffentlich

Einführung von Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber in Potsdam

<i>Einreicher:</i> Fraktion der Freien Demokraten	<i>Datum</i> 29.04.2024
--	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i> 15.05.2024	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> Entscheidung
---	---	--------------------------------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden und unter Berücksichtigung des Asylbewerberleistungsgesetzes, insbesondere § 5 zu Arbeitsgelegenheiten, ein Konzept zur Einführung von gemeinnützigen Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber in der Landeshauptstadt Potsdam zu entwickeln. Diese Arbeitsgelegenheiten sollen dazu dienen, die Integration von Asylbewerbern zu fördern und gleichzeitig einen Beitrag zum Gemeinwohl der Stadt zu leisten. Die Umsetzung soll bis spätestens Jahresende 2024 erfolgen. Es ist sicherzustellen, dass die Asylbewerber für ihre Tätigkeiten eine angemessene Aufwandsentschädigung erhalten, welche den Vorgaben des Asylbewerberleistungsgesetzes entspricht.

Begründung:

Die Notwendigkeit, Asylbewerbern in Potsdam Arbeitsgelegenheiten anzubieten, ergibt sich aus mehreren Gründen. Zum einen kann dadurch die Integration der Asylbewerber in die Gesellschaft unterstützt und beschleunigt werden, da Arbeit nicht nur eine finanzielle Grundlage bietet, sondern auch soziale Kontakte fördert und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht. Zum anderen kann die Stadt Potsdam von den Leistungen der Asylbewerber profitieren, indem diese sinnvolle und gemeinnützige Tätigkeiten übernehmen, für die sonst möglicherweise Ressourcen fehlen würden. Die Schaffung solcher Arbeitsgelegenheiten würde zudem ein positives Signal an die Bevölkerung senden und könnte dazu beitragen, Vorurteile abzubauen und die Akzeptanz von Asylbewerbern in der Stadt zu erhöhen.

Es ist von entscheidender Bedeutung, dass dieses Programm in enger Abstimmung mit Asylbewerbern, gemeinnützigen Organisationen, lokalen Unternehmen und anderen relevanten Stakeholdern entwickelt wird, um sicherzustellen, dass die Arbeitsgelegenheiten den Bedürfnissen der Asylbewerber entsprechen und gleichzeitig einen echten Mehrwert für die Gemeinschaft darstellen.

Anlagen:
Keine